

# Der Konstantinsbogen in Rom



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Diese Ansicht entstand während Schönfelds Aufenthalt in Rom um 1635. Es ging ihm nicht nur um sachliche Dokumentation, denn er zeigt das antike Monument im Verhältnis zu dem angebauten Wohnhaus und dem kleinen Fuhrwerk vergrößert, und dadurch geradezu pathetisch gesteigert. In seinen Historiengemälden verwendet Schönfeld Versatzstücke antiker Architektur in freier Kombination. (Siehe: Bestandskatalog „Deutsche Zeichnungen vom Mittelalter bis zum Barock“. Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung 2007, Nr. 568).

Titel	Der Konstantinsbogen in Rom
Inventarnummer	C 494
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Johann Heinrich Schönfeld</u> (Künstler / Künstlerin): * (vor) 23.03.1609 Biberach an der Riß – † 1682 Augsburg
Datierung	um 1635
Technik	schwarze Kreide, Feder in Grau, Lavierung in Grau
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 28,70cm(att) / Breite: 40,30cm(att)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Messling, Guido; Kaulbach, Hans-Martin; Geissler, Heinrich: Deutsche Zeichnungen vom Mittelalter bis zum Barock Bestandskatalog; [zum Erscheinen dieses Katalogs zeigt die Graphische Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart die Ausstellung "Nutzen und Schönheit. Deutsche Zeichnungen vom Mittelalter bis zum Barock", 31. März bis 1. Juli 2007], 2007, Nr. 568

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)